

Gewerbeverband fordert Lockerungen für die Gastronomie

Der Schweizerische Gewerbeverband (SGV) fordert die sofortige Lockerung des Lockdowns mit der Zulassung von Terrassen- und Outdoorbetrieben in der Gastronomie. Per 1. März 2021 fordert der SGV zudem die komplette Öffnung der Wirtschaft, wie er am Dienstag vor den Medien darlegte.

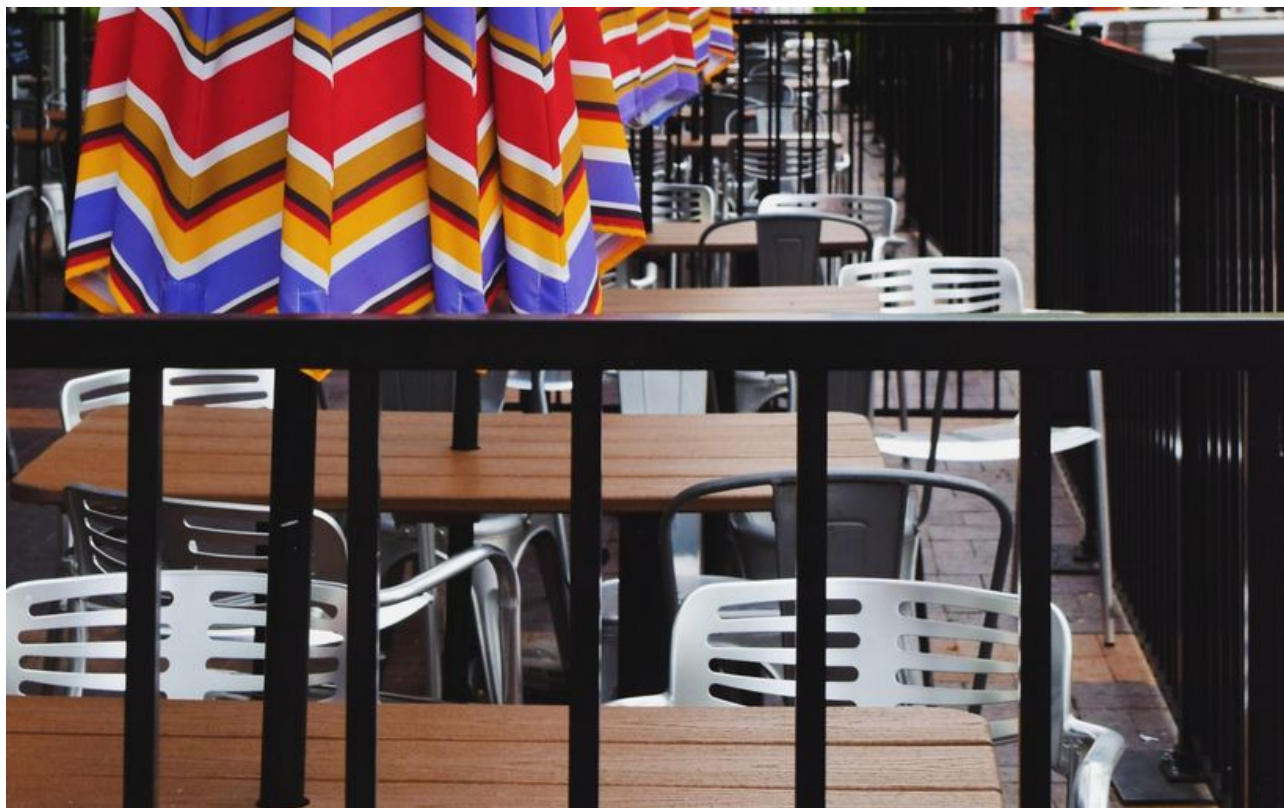


Bild: Ginger Jordan / Unsplash

Flankierend dazu müssen die Corona-Tests intensiviert und ausgeweitet werden, um die Ansteckungsketten zu unterbrechen, hiess es in einer Mitteilung des Verbands. Das vollständige Impfprogramm müsse per Ende Juni 2021 abgeschlossen sein.

Als Informationsgrundlage müsse der Bund ein klar kommuniziertes Nationales Dashboard mit Indikatoren wie Zahlen zu den Hospitalisierungen, zur Belegung der Intensivbetten, zur 7-Tage-Inzidenz, zur Positivitätsrate und zu den Ansteckungsorten entwickeln, fordert der Gewerbeverband weiter.

«Interne Zahlen des Bundesamtes für Gesundheit BAG zeigen, dass weniger als 5 Prozent aller Ansteckungen nachvollziehbar innerhalb der Wirtschaft erfolgen. Trotzdem befindet sich die Wirtschaft im Lockdown», lässt sich SGV-Direktor Hans-Ulrich Bigler zitieren. Die Wirtschaft trage damit den Grossteil der Kosten der eingeleiteten Massnahmen. Über die Härtefallregelungen werde dieser Entzug der Wirtschaftsfreiheit jedoch nur ungenügend abgedeckt. (sda og)

Publiziert am Dienstag, 16. Februar 2021